

Absender:
.....
.....

Amt Ruhland
Ordnungsamt
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
01945 Ruhland

Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses auf der Grundlage des § 8 Abs. 3 HundehV

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund, für den von der Eigenschaft eines gefährlichen Hundes auf grund rassespezifischer Merkmale oder Zucht i.S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) vom 16. Juni 2004 (GVBl. II, S. 458) auszugehen ist, ein Negativzeugnis (Nachweis, dass es sich um einen nach § 8 Abs. 1 erlaubnispflichtigen gefährlichen Hund handelt).

I. Angaben zu meiner Person:

Familienname, Vorname, Geburtsname:

Geburtsdatum:

Wohnanschrift:

Staatsangehörigkeit:

II. Angaben zum Hund:

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung:
(bei reinrassigen Hunden belegt durch die Zuchtpapiere)

Alter: Geschlecht:

Farbe: Gewicht: Größe:

Rufname und Zuchtname:

Besondere Kennzeichen:

Mikrochipnummer:

Datum:

.....

(Unterschrift)

Hinweis:

Über die Erteilung des Negativzeugnisses kann erst entschieden werden, wenn das Negativgutachten eines anerkannten Sachverständigen für das Hundewesen zu den Wesensmerkmalen des Hundes vorliegt.

Ein solches ist daher innerhalb von vier Wochen beizubringen.